

Hinweise zum Fördergesuch Energieanalysen in Unternehmen

(bitte aufbewahren)

1. Vorgehen

Schritt 1 Einreichung des Gesuchs

Einreichung des vollständig ausgefüllten und vom Eigentümer oder einem Bevollmächtigten unterschriebenen Gesuchsformulars (Original) zusammen mit den erforderlichen Beilagen gemäss Punkt 9 an:

**Departement für Inneres und Volkswirtschaft
Energie
Promenadenstrasse 8
8510 Frauenfeld**

Das Gesuch muss vor der Berichterstellung eingereicht werden. Es werden nur vollständig ausgefüllte Gesuche inklusive aller unter Punkt 9 erwähnten Unterlagen geprüft. Sämtliche eingereichten Unterlagen bleiben bei der Bearbeitungsstelle. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das ausgefüllte Gesuchsformular zu kopieren und von den Beilagen Kopien einzureichen.

Schritt 2 Prüfung des Gesuchs, Förderzusage durch die Energiefachstelle

Das Gesuch wird in der Regel innerhalb eines Monats behandelt. Falls Unterlagen nachgefordert werden müssen, verlängert sich die Bearbeitungszeit entsprechend. Eine Förderzusage ist ein Jahr ab Datum der Zusage gültig. Vor Ablauf dieser Frist muss die Energieanalyse erstellt und eingereicht werden. Eine Förderzusage kann um höchstens ein Jahr verlängert werden. Der Antrag dazu muss via E-Mail erfolgen; eine kurze Begründung genügt.

Schritt 3 Erstellung der Energieanalyse

Schritt 4 Einreichung der Energieanalyse

Bitte legen Sie einen Einzahlungsschein bei oder geben Sie die genaue Bank-/Postverbindung und den Empfänger an.

Schritt 5 Auszahlung des Förderbeitrags

Sind alle Bedingungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung des Förderbeitrags innert zwei Monaten.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Bearbeitungsstelle unter der E-Mail-Adresse **energie@tg.ch** oder der Telefonnummer **058 345 54 80**

Die aktuellen Formulare finden Sie unter www.energie.tg.ch > Förderprogramm.

Fördergesuch 2019 für Energieanalysen in Unternehmen

(Bitte leer lassen)

Eingang des Gesuches	
Gesuchsnummer	

2. Gesuchsteller/in

Auftraggeber/in

Anrede:

Vorname(n):

Name(n):

Firma/Organisation:

Adresszusatz:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kontaktperson

Vorname:

Name:

Telefon:

E-Mail:

Eigentümerschaft

Eigentümerschaft:

- Privateigentum, natürliche Personen
- Privateigentum, juristische Personen
- Privateigentum, gemeinnützige Institut.
- Öffentliche Hand, Konkordate etc.
- Gemischtwirtschaftliche Institutionen

Beitragsempfänger/in:

Kontoverbindung:

- Bank Post

IBAN-Nr.:

falls Bank: Name:

falls Bank: PLZ/Ort:

Name und Adresse

Kontoinhaber/in:

(nur ausfüllen, falls nicht mit Adresse
Gesuchsteller/in identisch)

Vermerk:

3. Technische Bearbeitung

Firma	Firma:	
	Adresszusatz:	
	Strasse/Nr.:	
	PLZ/Ort:	
Kontaktperson	Vorname:	
	Name:	
	Telefon:	
	E-Mail:	

4. Gebäude/Betriebsstätte

Gebäudeadresse(n)	Strasse/Nr.:	
	PLZ/Ort:	
	Politische Gemeinde:	
	Parzellen-/Grundbuch-Nr.:	
Eigenschaften	Baujahr:	
	Hauptnutzung:	<input type="checkbox"/> Wohnen Mehrfamilienhaus Anzahl Wohnungen/Zimmer: <input type="checkbox"/> Verwaltung/Büro <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Restaurant <input type="checkbox"/> Versammlungslokal <input type="checkbox"/> Spital <input type="checkbox"/> Industrie/Gewerbe <input type="checkbox"/> Lager <input type="checkbox"/> Sportbau <input type="checkbox"/> Hallenbad
	Bemerkung:	
Hauptheizsystem	Typ:	<input type="checkbox"/> Ölheizung <input type="checkbox"/> Erdgasheizung <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Elektroheizung <input type="checkbox"/> Holzfeuerung manuell <input type="checkbox"/> Holzfeuerung automatisch <input type="checkbox"/> Anschluss Wärmenetz <input type="checkbox"/> andere:
	Bei Wärmenetzanschluss: Energieträger (z.B. Holz 80%, Gas 20%):	
	Installierte Leistung:	kW
Zusatzheizsystem	Vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja: Typ:	
Verbrauch	Jahresenergieverbrauch Elektrizität:	kWh
	Jahresenergieverbrauch andere Energieträger inkl. Einheit (z.B. 30'000 Liter, 2'500 m ³ , 80'000 kWh):	

5. Projekt

Bei Grossverbrauchern dient diese Energieanalyse als Grundlage für eine Energieverbrauchsanalyse (EVA) oder eine Universalzielvereinbarung (UZV).

Der Bericht Energieanalyse umfasst die Aufnahme der Ist-Situation und die Ausarbeitung von konkreten Massnahmenvorschlägen. Einbezogen werden die Gebäudehülle, die Gebäudetechnik sowie Prozess- und Produktionsanlagen. Bestandteil des Berichtes ist entweder das Formular der Energiefachstellenkonferenz für die Energieverbrauchsanalyse (www.energie.tg.ch > Downloads > Grossverbraucher), ein Bericht der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW), ein Bericht der Cleantech Agentur Schweiz (act) oder ein PEIK-Energieberatungsbericht (<https://eb.peik.ch>). Die Umsetzung von Massnahmen ist nicht Bestandteil dieses Förderprogramms.

Energieanalyse	als Grundlage für:	<input type="checkbox"/> Universalzielvereinbarung UZV <input type="checkbox"/> Energieverbrauchsanalyse EVA					
	Untersucht werden:	<input type="checkbox"/> Gebäudehülle <input type="checkbox"/> Gebäudetechnik <input type="checkbox"/> Prozess- und Produktionsanlagen <input type="checkbox"/> weitere:					
	Kosten:	CHF					
Kurze Beschreibung:	<table border="1"><tr><td> </td></tr><tr><td> </td></tr><tr><td> </td></tr><tr><td> </td></tr><tr><td> </td></tr></table>						

6. Förderbedingungen

Förderbeiträge für Energieanalyse in Unternehmen sind an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Das Gesuch muss vor der Berichterstellung eingereicht werden. Der Eigentümer bzw. Bevollmächtigte ist dafür verantwortlich, dass das Gesuch rechtzeitig eingereicht wird. Eine Delegation an die Fachperson ist nicht ausreichend.
2. Die Energieanalyse muss durch eine ausgewiesene Fachperson erstellt werden.
3. Der Bericht muss folgende Themen beinhalten: Aufnahme Ist-Situation, Massnahmenvorschläge mit Einsparpotential, Investitionsvolumen und Payback-Zeiten (inkl. Berücksichtigung Restwert) sowie Empfehlungen. Bestandteil des Berichtes ist entweder das Energiefachstellenkonferenz-Formular zur Energieverbrauchsanalyse (EVA), eine Universalzielvereinbarung (UZV), eine freiwillige Zielvereinbarung mit der EnAW bzw. der act oder ein PEIK-Energieberatungsbericht.
4. Erhält ein Gesuchsteller von Dritten finanzielle Unterstützung für eine Energieanalyse, so wird der kantonale Förderbeitrag soweit gekürzt, dass der gesamte Förderbeitrag maximal 80% der Kosten für die Erstellung der Energieanalyse beträgt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Förderbeiträge von lokalen Organisationen (z.B. Gemeinden).

Ausserdem gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

5. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Förderbeitrages.
6. Die Kosten müssen mittels Rechnungen belegt werden können. Eigenleistungen können nicht angerechnet werden.
7. Das Gesuch wird nach den zum Zeitpunkt der Einreichung geltenden Beitragssätzen und Bedingungen beurteilt. Als Stichtag gilt der Zeitpunkt der vollständig eingereichten Unterlagen.
8. Die Gesuchsteller akzeptieren eine umfassende Einsichtnahme in die Projektunterlagen.
9. Im Falle unrichtiger Angaben oder bei Nichteinhaltung der festgelegten Auflagen und Bedingungen kann die Beitragszusicherung rückgängig gemacht oder der bereits ausbezahlte Beitrag samt Zinsen zurückgefordert werden.
10. Beiträge verfallen, wenn sie nicht innert einem Jahr ab Datum ihrer Zusicherung oder bis zum Ablauf einer verlängerten Frist eingefordert werden. Eine Kostenzusage kann um höchstens ein Jahr verlängert werden.

11. Für Vorhaben des Kantons und des Bundes werden keine Förderbeiträge ausgerichtet. Für die Thurgauer Kantonalbank, die Gebäudeversicherung, die Pädagogische Hochschule Thurgau, die Pensionskasse Thurgau, das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau und die Spital Thurgau AG gelten besondere Bestimmungen.

7. Budgetvorbehalt

Die Ausrichtung von Beiträgen ist auf das bewilligte kantonale Budget beschränkt. Bei ausgeschöpftem Budget kann die Auszahlung auf das folgende Jahr verschoben werden. Entsprechend dem Fondsbestand können Wartelisten bei den Zusicherungen und Auszahlungen eingeführt werden.

8. Fördersätze (gültig ab 01.01.2019)

	Max. Fördersatz pro Projekt
60 Prozent der Gesamtkosten	CHF 30'000.-

9. Einzureichende Unterlagen

- Offerte

10. Kommentar und Bestätigung

Kommentar:

Wurde die Energieanalyse (Bericht) schon erstellt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wurden/werden für diese Energieanalyse weitere Fördergelder beantragt, reserviert oder bezogen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Wenn ja: wo?

--

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass die gemachten Angaben korrekt sind und das Gesuch den Förderbedingungen entspricht.

Beachten Sie:

- Alle von Ihnen gelieferten Informationen werden von den beteiligten Organisationen und Fachleuten absolut vertraulich behandelt.

Ort und Datum

Unterschrift Eigentümer/in